

RS Vwgh 1984/1/31 83/07/0062

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 31.01.1984

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

81/01 Wasserrechtsgesetz

Norm

VwRallg impl;

WRG 1959 § 111;

1. WRG 1959 § 111 heute
2. WRG 1959 § 111 gültig ab 22.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2003
3. WRG 1959 § 111 gültig von 01.10.1997 bis 21.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
4. WRG 1959 § 111 gültig von 01.07.1990 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 83/07/0028 E 20. September 1983 RS 2

Stammrechtssatz

Ein Bescheidspruch, mit dem eine Verpflichtung auferlegt wird (Hinweis E 3.7.1980, 56/70 VwSlg 7511 A/1980) muß so bestimmt gefaßt sein, daß nötigenfalls seine Durchsetzung im Wege der Zwangsvollstreckung möglich ist (hier: "Die Ertüchtigung des

Abflußvermögens des ... Baches habe" wie im Befund der

Verhandlungsschrift beschrieben "zu erfolgen.." ist keine klare und unmißverständliche Umschreibung einer Verpflichtung; Hinweis E 9.11.1982, 82/07/0039 und E 28.10.1980, 2696/79 und die dort angeführte VJ, sowie Grabmayr-Rossmann, Wasserrecht 2, Anm 5 zu § 111 WRG 1959). Verhandlungsschrift beschrieben "zu erfolgen.." ist keine klare und unmißverständliche Umschreibung einer Verpflichtung; Hinweis E 9.11.1982, 82/07/0039 und E 28.10.1980, 2696/79 und die dort angeführte VJ, sowie Grabmayr-Rossmann, Wasserrecht 2, Anmerkung 5 zu Paragraph 111, WRG 1959).

Schlagworte

Rechtsgrundsätze Auflagen und Bedingungen VwRallg6/4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1984:1983070062.X03

Im RIS seit

11.07.2001

Zuletzt aktualisiert am

29.05.2013

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at